1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt Spezial-Reiniger zum Entfernen von Silikonresten

Handelsname **KNAUF Silicon-Entferner**

Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Hersteller/Lieferant	KNAUF Bauprodukte GmbH		
Straße/Postfach	Postfach 10		
Nat.-Kennz./PLZ/Ort	D – 97343 Iphofen		
Telefon	09323/31-0	Telefax	09323/31-323
Auskunftsgebender Bereich	Technischer Auskunfts-Service	Telefon	01805/31-9000
Notfallauskunft	Beratungsstelle für Vergiftungs-Erscheinungen und Embryonaltoxikologie, Berlin	Notfallnummer	030 – 19240

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

Lösungsmittelhaltiger Reiniger.

Gefährliche Inhaltsstoffe

EINECS-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung nach EG-Richtlinie	Gehalt	Einheit	Kennb.	R-Sätze
204-658-1	123-86-4	n-Butylacetat	< 15	Gew.-%		10-66-67
265-185-4	64742-82-1	Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere	> 25	Gew.-%	Xn	45-65

R-Satz	Bezeichnung
R10	Entzündlich.
R45	Kann Krebs erzeugen.
R65	Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Zusätzliche Hinweise

Benzolgehalt < 0,1%.

3. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung

Xn Gesundheitsschädlich.

N Umweltgefährlich.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

R10 Entzündlich.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.

R65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten. Bei versehentlichem Verschlucken reichlich Wasser trinken und ärztlichen Rat einholen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid, Sand.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehenden Gase

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel) aufnehmen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Lösungsmittelbeständige Geräte verwenden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte

CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	Art	mg/m³	ml/m³	Bemerkung
123-86-4	n-Butylacetat	MAK	480	100	37
	Kohlenwasserstoffgemische additiv-frei – Gruppe 2 Aromatenarme Kohlenwasserstoff-Gemische mit einem Gehalt an: Aromaten 1 - 25%, n-Hexan < 5%, Cyclo-/Isohexane < 25%	MAK	500	100	31, TRGS 901-72

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.

Atemschutz

Atemschutz bei hohen Konzentrationen. Kurzzeitig Filtergerät Filter A.

Augenschutz

Schutzbrille.

Körperschutz

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Form	flüssig
Farbe	farblos, klar
Geruch	aromatisch

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

pH-Wert im Lieferzustand	Nicht anwendbar	
Siedepunkt / Siedebereich	> 100 °C	
Flammpunkt	> 23 °C	
Untere Explosionsgrenze	ca. 0,6 Vol.-%	
Obere Explosionsgrenze	ca. 12,0 Vol.-%	
Dichte	ca. 0,8 g/cm³	
Löslichkeit in Wasser	Praktisch unlöslich	
Viskosität 1 Auslaufzeit	< 30 s	(Methode ISO 2431/3 mm)

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität/Reizwirkung/Sensibilisierung

Nicht bestimmt.

12. Angaben zur Ökologie

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

Nicht bestimmt.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt

Empfehlung

Muss unter Beachtung der Vorschriften zur Behandlung von Sonderabfall einer Sonderabfallentsorgung zugeführt werden.

Abfallschlüssel-Nr. EAK-Code	**Abfallname**
07 06 04	Andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen. Besonders überwachungsbedürftiger Abfall zur Beseitigung und zur Verwertung.

Verpackungen

Empfehlung

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

14. Transportvorschriften

Landtransport (ADR/RID/GGVS/GGVE)

Bezeichnung des Gutes	Entzündbarer flüssiger Stoff, n.a.g., (Testbenzin) Sondervorschrift 640 D
UN-Nr.	1993
Klasse	3
PG	II
Gefahr-Nr.	33

Seeschiffstransport IMDG/GGVSee

Richtiger techn. Name	Flammable liquid, n.o.s., (White Spirit)
UN-Nr.	1993
Klasse	3
PG	II
Marine pollutant	No
EmS-Nr.	3-07

Lufttransport ICAO/IATA

Richtiger techn. Name	Flammable liquid, n.o.s., (White Spirit)
UN/ID-Nr.	1993
Klasse	3
PG	II

15. Vorschriften

Kennzeichnung

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

Xn	Gesundheitsschädlich
N	Umweltgefährlich

R-Sätze

R10	Entzündlich.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65	Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze

S2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
S23	Dampf nicht einatmen.
S24	Berührung mit der Haut vermeiden.
S62	Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere

Nationale Vorschriften

Klassifizierung nach VbF	A II
Wassergefährdungsklasse	WGK 2 (VwVwS vom 17.05.1999)

16. Sonstige Angaben

Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen. Sie beschreiben das Produkt ausschließlich im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse und haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. Sie dürfen weder geändert, noch auf andere Produkte übertragen werden.

Änderungen gegenüber der Ausgabe vom 07.05.2003 im Punkt 14 und 15.